

Hereinspaziert: Ein Tag beim echten Nikolaus

Grundschüler aus Oberkail und Waldrach besuchen das offizielle Nikolaus-Postamt. Sie hatten einen KLASSE!-Wettbewerb der Post gewonnen.

VON BJÖRN PAZEN

ST. NIKOLAUS Elena Smolczynski, Tilda Schommer und Steven Choi waren die Helden ihrer Klassen: Die beiden Mädchen aus der dritten Klasse der Grundschule Oberkail und der Junge aus der vierten Klasse der Ruwertalschule in Waldrach haben in diesem Jahr die Siegerbilder im Nikolaus-Wettbewerb von KLASSE!-Partner Deutsche Post/DHL Group gemalt. In Oberkail hatten alle Schülerinnen und Schüler aus der Klasse von Lehrerin Barbara Krebs am Wettbewerb teilgenommen, während es im Ruwertal eine Überraschung für die Klasse war, denn Stevens Mutter hatte das Bild beim Volksfreund eingereicht. Am Mittwoch trafen sich die beiden Klassen nun im Nikolauspostamt im saarländischen St. Nikolaus. Elena, Tilda und Steven durften dann als Erstes ihre Postkarten mit dem Sonderstempel versehen, den es nur in St. Nikolaus gibt, nachdem sich alle Kinder bei Kakao und Croissants gestärkt hatten.

Zunächst hatte der Nikolaus sie vor seinem Postamt begrüßt, in seinem violetten Messgewand, mit Mitra und Bischofsstab. Die Oberkailer Schüler hatten sogar extra ein Lied für den Nikolaus einstudiert. Sie sahen auch die Hütten auf dem Vorplatz, wo der Nikolaus sonst seiner Arbeit nachgeht und Tausende Kinderbriefe beantwortet und stempelt. Überall stapelten sich gelbe Postkisten. KLASSE!-Partner Deutsche Post/DHL Group hatte die beiden Klassen nach St. Nikolaus eingeladen, hatte jeder Klasse rund 100 Postkarten gedruckt und dazu Original-Nikolaus-Sonderbriefmarken geschenkt.



Gruppenbild mit Nikolaus: Die dritte Klasse der Grundschule Oberkail und die vierte Klasse der Ruwertalschule in Waldrach hatten beim KLASSE!-Wettbewerb der Deutschen Post/DHL Group einen Besuch im original Nikolaus-Postamt im Saarländischen St. Nikolaus gewonnen. FOTOS (9): BJÖRN PAZEN



Die Drittklässler aus Oberkail und ihre Lehrerin Barbara Krebs hatten für den Nikolaus sogar ein Lied einstudiert.



Alle Kinder konnten ihre Nikolauspostkarten vor Ort schreiben und mit einem Sonderstempel verziert verschicken.

HINTERGRUND

Das Nikolaus-Postamt in St. Nikolaus

Schon seit 1966 schreiben Kinder aus aller Welt in der Vorweihnachtszeit an den Nikolaus in St. Nikolaus. Ein pfiffiger Mitarbeiter einer Pharma-Firma schickte damals kleine Geschenke und Briefe an Arztkinder aus seinem Kundenkreis. Die Briefe lösten große Freude aus, denn sie kamen aus St. Nikolaus. Das Ereignis sprach sich schnell herum, und im folgenden Jahr gab es bereits erste Briefe an den heiligen Nikolaus in St. Nikolaus. Die Zahl der kleinen Briefeschreiber, die sich einen Gruß vom Nikolaus wünschten, wuchs rapide. Inzwischen sind es schon 30.000 Stück im Jahr. Die Post lieferte bereits 1967 einen Stempel mit dem Porträt des heiligen Nikolaus, der fortan ein beliebtes Sammlerobjekt für Philatelisten wurde. 2005 wurde, ebenfalls mit Unterstützung der Post, in der Alten Schule am Nikolausplatz in St. Nikolaus eine Weihnachtspostfiliale eingerichtet, in der täglich vom 6. Dezember bis zum Heiligabend ehrenamtliche Helfer die Kinderbriefe mit dem Nikolaus-Sonderstempel versehen und rechtzeitig zum Fest versenden. Dort kann jeder seine persönlichen Weihnachtsbriefe schreiben, mit Nikolaus-Sondermarken freimachen, mit dem eigens entworfenen originellen Nikolaus-Sonderstempel abstempeln und verschicken lassen.

DIE SIEGERBILDER 2023



von Tilda Schommer, dritte Klasse Grundschule Oberkail.



von Elena Smolczynski, dritte Klasse Grundschule Oberkail.



von Steven Choi, vierte Klasse Ruwertalschule Waldrach.



2005 wurde in der Alten Schule am Nikolausplatz in St. Nikolaus eine Weihnachtspostfiliale errichtet.



Der Nikolaus in vollem Bischofsornat – bis zu 30.000 Briefe gehen pro Jahr im Nikolauspostamt ein.



Der Nikolaus begrüßt die beiden Gewinnerklassen vor „seinem“ Postamt.



Die drei Kinder, die die diesjährigen Siegerbilder gemalt hatten, durften gemeinsam mit dem Nikolaus als Erstes ihre Postkarten abstempeln: Elena Smolczynski und Tilda Schommer aus der dritten Klasse der Grundschule Oberkail und Steven Choi aus der vierten Klasse der Ruwertalschule in Waldrach.

